



Niedersachsen / Bremen



Antrag AUM 2019 – Anlage NG 1 –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Bewilligungsstelle-

Registriernummer									
Nation		BL		LK		Gemeinde		Betrieb	
2	7	6	0	3					

Name, Vorname (Bewirtschaftende Person)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)

NG – Nordische Gastvögel

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung auf Ackerland (NG 1)

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung auf den in der **beigefügten Flächenzuordnungstabelle** (FZT) aufgeführten Flächen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Niedersächsische und Bremer Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM).

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung (Anlage 2) des Sammelantrages entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie bzw. für die Änderung einer bestehenden Verpflichtung muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

1. Antragsart	
<input type="checkbox"/>	Erstantrag (E) bzw. Neuantrag (N) (neue fünfjährige Verpflichtung)
<input type="checkbox"/>	Folgeantrag (F) (Änderung der Verpflichtung für die Restlaufzeit) Erhöhung meiner/unsere Verpflichtung (die Nachmeldung umfasst maximal 50% der derzeit bewilligten Fläche, bei größerer Nachmeldung ist ein Neuantrag zu stellen)
2. Abschläge (können für E-, N- und F-Anträge beantragt werden)	
Darüber hinaus wird/ werden für	
<input type="checkbox"/>	alle Schläge
<input type="checkbox"/>	in der <u>FZT gesondert gekennzeichnete Schläge</u>
der Abschlag / die Abschläge	
<input type="checkbox"/>	„ zweimalige Bestellung mit Acker- oder Klee gras “ (zweimal in fünf Jahren)
<input type="checkbox"/>	„ einjährige Bewirtschaftung ohne Beschränkung hinsichtlich des Einsatzes von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln und der Hauptfrucht “ (einmal in fünf Jahren)
beantragt.	

3. Freistellungen / Verkürzung (können für E-, N- und F-Anträge beantragt werden)

Außerdem werden für **alle** Schläge

im Rahmen einer regional-orientierten Strategie die nachfolgend **angekreuzten** Bewirtschaftungsbedingungen, und zwar:

- die **Freistellung** einer zweiten mineralischen Düngung **anstelle** einer einmaligen organischen Düngung
(nur in den Gebieten „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser sowie im EU-Vogelschutzgebiet V 18 und im FFH-Gebiet 003/Unterebbe möglich)
- die **Freistellung** einer einmaligen mechanischen Beikrautregulierung **anstelle** eines einmaligen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
(nur im Gebiet „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser möglich)
- die **Freistellung** eines zusätzlichen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln sowie einer zweiten mineralischen Düngung
(nur im EU-Vogelschutzgebiet V 18 und im FFH-Gebiet 003/Unterebbe möglich)
- die **Verkürzung** des jährlichen Verbotszeitraums für die Bewirtschaftung, Lagerung und Vergrämung für die außendeichs gelegenen Flächen um zwei Wochen im Frühjahr (nur bis 15.04. statt bis 30.04.
(nur im Gebiet „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser möglich)

beantragt.

1. Erklärungen

Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten